

Finden statt suchen – Effiziente Informationsrecherche im Internet

Security-Finder: Der Wissenspool für IT-Sicherheit und Datenschutz

Das Internet ist dabei, in Unternehmen und Behörden zur wichtigsten Informationsquelle zu werden. Das belegt eine Anfang 2005 veröffentlichte Studie von imc (Basis: Befragung von 400 Managern der DAX-Unternehmen): Mit einem Anteil von 94 % liegt das Internet inzwischen weit vor Fachzeitschrift und Buch (Abb. 1).

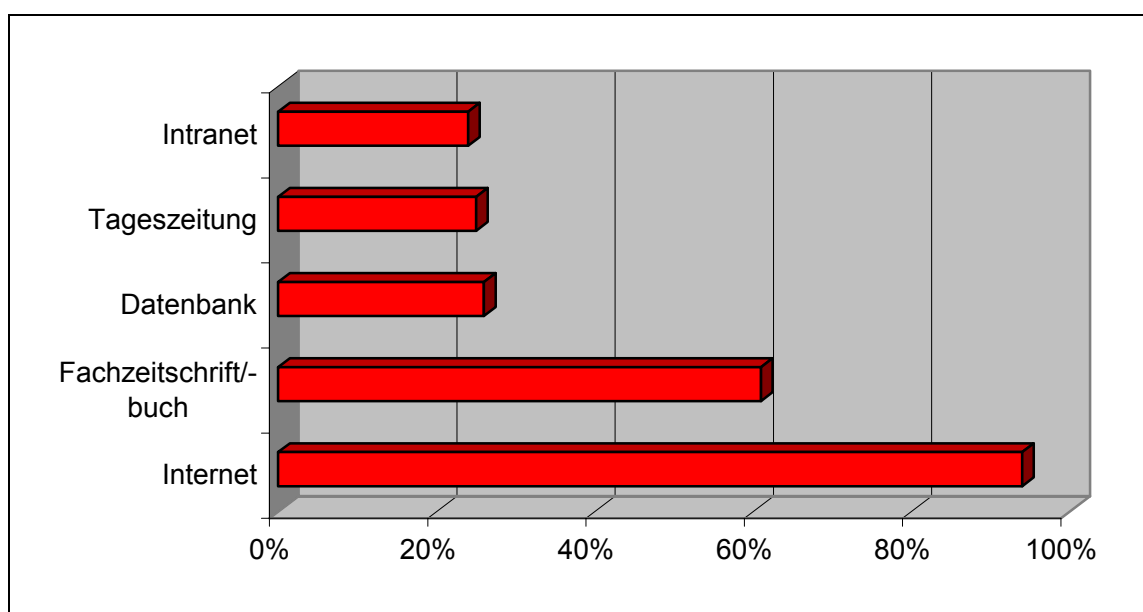


Abb. 1: Die wichtigsten Informationsquellen von Managern (imc, 2005)

Damit wird das schnelle Finden von Online-Informationen mehr und mehr zu einem zentralen Produktivitätsfaktor – nicht umsonst sind so genannte „Suchmaschinen“ wie Google begehrte Adressen für Online-Werber, denn hier erreicht man ständig Millionen suchender Surfer.

Leider ähnelt die Internet-Recherche trotz leistungsfähiger Suchverfahren jedoch meist dem Wühlen in einer ungeordneten Ablage – man entdeckt so Manches, vieles Überflüssige und häufig nicht das Gesuchte, und benötigt für das oft magere Ergebnis viel Zeit.

Wie viel Zeit für die Recherche im Internet tatsächlich aufgewendet wird, hat die imc-Befragung ebenfalls zu Tage gefördert: Mit mindestens einer und bis zu vier Stunden pro Woche fließen bei 85 % der befragten Manager bis zu 10 % der vertraglichen Arbeitszeit in die Informationssuche. Rechnerisch entspricht das einer bis vier Arbeitswochen pro Jahr – eine erhebliche Summe (Abb. 2).

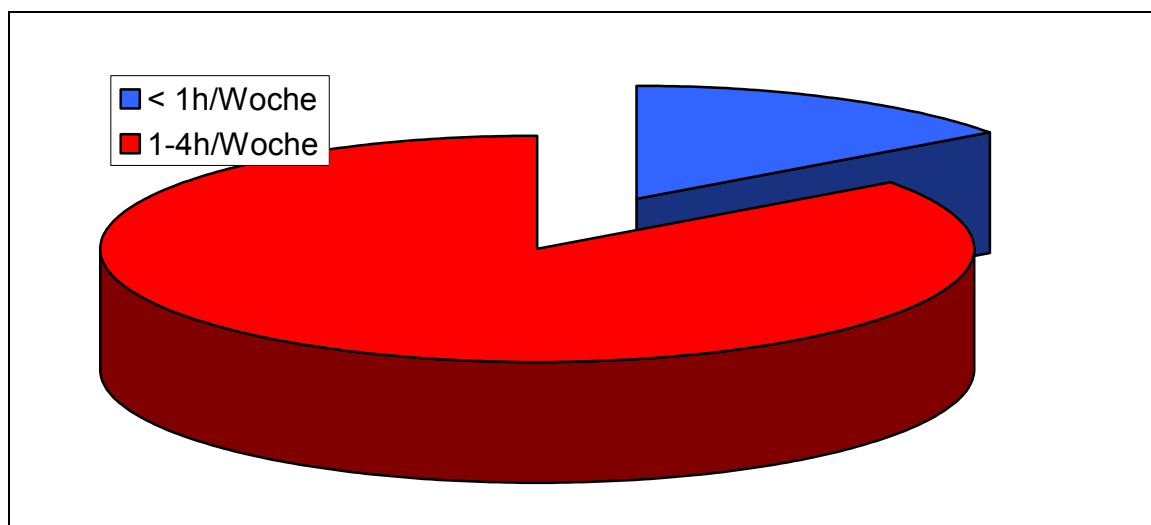


Abb. 2: Zeitaufwand für die Informationsrecherche (imc, 2005)

Um so wichtiger ist es, den Suchaufwand zu begrenzen und ein gezieltes Finden zu ermöglichen. Dafür gibt es grundsätzlich zwei Ansätze: den Aufbau einer eigenen internen Wissensdatenbank oder die Nutzung einer externen Know-How-Sammlung. Für Fachthemen verbietet sich der erste Weg meist aus Kostengründen: Zu wenige interne Spezialisten greifen auf das Wissen zu, so dass sich der Aufwand für den Aufbau der eigenen Materialsammlung nicht amortisiert.

Seit April 2005 betreibt die Karlsruher [Secorvo Security Consulting GmbH](http://www.secorvo.com), ein führendes deutsches Beratungsunternehmen für Informationssicherheit, für die Themengebiete IT-Sicherheit und Datenschutz den „Security Finder“ (www.security-finder.de): Er bietet den Zugriff auf viele Hundert von Experten ausgewählte, bewertete und mit einer Zusammenfassung versehene Dokumente.

Weniger ist hier mehr, getreu dem Anspruch „Finden statt suchen“: Eingang in die über fast zehn Jahre gewachsene und nun in einem Abonnement-Modell zugänglich gemachte Materialsammlung der Karlsruher Security-Experten finden nur Dokumente oberhalb eines festen Qualitätsniveaus, das durch ein internes Bewertungsverfahren sichergestellt wird.

Der Wissenspool erlaubt registrierten Nutzern durch einfache Selektion der besonders interessanten Dokumente den Aufbau einer eigenen „Privatbibliothek“, die jederzeit und von überall erreichbar ist. Eine Benachrichtigung über Neuzugänge und Aktualisierungen erfolgt bei jedem Login und auf Wunsch per E-Mail.

Bis Ende 2005 wird die Materialsammlung den strukturierten Zugriff auf etwa 1.000 Dokumente – Überblicksartikel, White Papers, Checklisten, Marktübersichten, Empfehlungen, Gesetze, Verordnungen und Standards – bieten; sehr weit ist die virtuelle Bibliothek von diesem Ziel nicht mehr entfernt.

Nutzer, die sich bis zum 30.06.2005 registrieren, profitieren von einem vergünstigten Preis: Statt 299 € kostet das Grundwerk (einmalig) nur 249 €, das erste Jahresabo 124 € (später 149 €). Preise für Mehrfachzugänge und eine Unternehmens-Flatrate auf Anfrage bzw. unter www.secorvo.de/security-finder.

(3152 Zeichen im Pressetext)

Über Secorvo

Die Secorvo Security Consulting GmbH wurde im September 1998 als unabhängiges Beratungsunternehmen für Themen der IT-Sicherheit gegründet. Ausgewiesene und berufserfahrene Experten der IT-Sicherheit aus ganz Deutschland konnten seitdem für das Karlsruher Beratungsteam gewonnen werden, das seit der Unternehmensgründung mehr als 170 Projekte im Gebiet IT-Sicherheit mit zahlreichen Kunden aus Wirtschaft und Verwaltung erfolgreich durchgeführt hat – darunter ABB, BASF, Benteler, BMW, BSI, Carl Zeiss, Commerzbank, DaimlerChrysler, Datev, Degussa, Deutsche Bahn, Deutsche Bank, Deutsche Bundesbank, Deutsche Post, Deutsche Telekom, E-Plus, Europäische Zentralbank, FinanzIT, Framatome, GlaxoSmithKline, Hartmann, Heidelberger Druckmaschinen, is:energy, Keiper, Kronos, KWS, L-Bank, Landwirtschaftliche Rentenbank, Liebherr, Mannesmann, Michelin, Premiere, R+V Allgemeine Versicherungen, Robert Bosch, RWE Systems, SAP, Schering, Schweizerische Nationalbank, SEW Eurodrive, T-Mobile, Tchibo, ThyssenKrupp, Toll Collect und TUI.

Die Berater von Secorvo sind durch zahlreiche Veröffentlichungen sowie mehrjährige Beratungstätigkeit ausgewiesene Experten, vertreten in Fachvereinigungen und engagiert in nationalen und internationalen Normungsgremien, in Programmkomitees von Fachkonferenzen und als Herausgeber von Fachzeitschriften.

Der 1999 aufgebaute Geschäftsbereich „Secorvo College“ bietet mehr als 20 Schulungen und Fachseminare zu Themenbereichen der IT-Sicherheit an. Die Seminare wurden von über 600 Verantwortlichen für IT-Sicherheit aus mehr als 200 Unternehmen und Behörden besucht. Secorvo College ist Ausbildungspartner des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI), der SAP AG und der T-Systems International GmbH.

Im November 2002 wurde Secorvo aus über 630 Unternehmen mit dem „Förderpreis Baden-Württemberg für junge Unternehmen 2002“ ausgezeichnet.

Kontakt:

Secorvo Security Consulting GmbH
Ettlinger Straße 12-14
D-76137 Karlsruhe

Tel. +49 721 255171-0
Fax +49 721 255171-100

info@secorvo.de
www.secorvo.de